

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14.03.2023

Anwesenheit Referate:	<input checked="" type="checkbox"/> Campus Dieburg <input checked="" type="checkbox"/> Digitales & Technik <input checked="" type="checkbox"/> Finanzen <input type="checkbox"/> FikuS (entschuldigt)	<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit & Sport <input type="checkbox"/> HoPo Extern (entschuldigt) <input checked="" type="checkbox"/> HoPo Intern <input checked="" type="checkbox"/> International Relations (x2)	<input checked="" type="checkbox"/> Ökologische Nachhaltigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Vielfalt & Gleichberechtigung <input checked="" type="checkbox"/> Wohnen & Familie <input checked="" type="checkbox"/> Antifaschismus
Anwesenheit AGs:	<input type="checkbox"/> AG BAföG <input type="checkbox"/> AG Design (entschuldigt) <input type="checkbox"/> AG Media	<input type="checkbox"/> Café Glaskasten <input checked="" type="checkbox"/> Café Zeitraum	<input checked="" type="checkbox"/> AG Öffentlichkeitsarbeit (bis 20:48) <input checked="" type="checkbox"/> AG Enthinderung & Immigration (bis ca. 21:10)
Gäst*innen:	Mario Sacco		
Beginn:	18:43	Ende:	ca. 21:30
Protokoll:	Ref. Antifaschismus		

Protokollgenehmigung

Protokollgenehmigung von 28.02.2023 verschoben auf nächste Sitzung

(Finanz-) Anträge

Anmerkung: Stimme des Referats Technik wurde aus Versehen nicht mitgezählt, da glücklicherweise jede Endabstimmung aber eine mit einer Stimme nicht kippbare Mehrheit hat, ist das Fehlen nicht so schlimm.

1) Gastfinanzantrag: Genehmigt (7j 0n 1e), 300 Euro, eingebracht von Mario Sacco (EHD-Kommilitone und ehemalige Leitung der AG Café Glaskasten), für Unterstützung bei Werbematerialkosten für feministischen Streiktag, stattgefunden am 08.03.

2) Antrag keine Einzellisten- oder Parteiwerbung auf AStA-Kanälen/AStA-Sozialmedia: Abgelehnt, eingebracht vom Referat Antifaschismus, zu Beginn Abstimmung über Diskussionszeitrahmen, Einigung auf 20min dann um weitere 10min verlängert, Referent*innen International, Intern, Finanzen, Ökologische Nachhaltigkeit, Vielfalt & Gleichberechtigung, Wohnen & Familie und Antifaschismus tauschen Meinungen aus, Endabstimmung über folgenden Satz „Sowohl interne als auch externe Projekte und Veranstaltungen dürfen auf AStA-Kanälen beworben werden“, Gesamtrededzeit ~28min (8j 0n 1e)

3) Antrag auf juristische Klärung zur Weiterleitung von Mails: Verworfen ohne Abstimmung, eingebracht vom Referat International, kurzer Meinungsaustausch zwischen Referenten*innen International, Dieburg und Finanzen, Referat Finanzen verweist auf BDSG §26 und DSGVO Art. 5
https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/_26.html
<https://dsgvo-gesetz.de/art-5-dsgvo/>

4) Antrag auf Unterstützung des Appells gegen die Änderungen des hessischen Versammlungsgesetz: Zugestimmt (9j 0n 0e), eingebracht vom Referat International,

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14.03.2023

Änderungen wurden leider am 21.03. vom Landtag beschlossen:

<https://www.hessenschau.de/politik/nach-emotionaler-debatte-hessen-beschliesst-umstrittenes-versammlungsrecht-v1,versammlungsgesetz-beschlossen-100.html>

5) Antrag auf Wiederzugänglichmachung des Instagrampasswortes für alle AStA-Mitglieder und Einführung eines „Logbuchs“ für zukünftige Benutzung des Instagramaccounts: Zugestimmt (8j 0n 1e), Referat Intern kümmert sich um die Erstellung des Logbuches, AG Öffentlichkeit braucht Logbuch nicht nutzen

6) Finanzantrag: Genehmigt (9j 0n 0e), 300 Euro für Kleidertauschparty am 29.04., eingebracht vom Referat Ökologische Nachhaltigkeit

Berichte und Projekte

Referat Technik: 1) Bericht über Besuch in IT-Abteilung, IT kann alles bereitstellen was AStA derzeit benötigt, keine finanziellen Aufwendungen erforderlich 2) Etablierung von hochschulinternen Messengerdienst Elements im AStA ist momentan in Umsetzung

Referat Intern: 1) Für Koordinationsstelle der autonomen Tutorien gibt bis jetzt keine Bewerbungen, Vorschlag der AStA-Geschäftsstelle: Stellenbesetzung auf das kommende Wintersemester verschieben und mehr Werbung in der Zwischenzeit machen 2) Bericht über Teil Name am FZS-HoPo-Einstiegsseminar, war Inspiration für Planung zukünftiger „FSR-Seminare“, Referentin Intern ist neues Mitglied des FZS-Rechnungsprüfungsausschusses 3) Planung von neuem hda-Aktivtag 4) Logbucherstellung für Sozialmedia

Referat International: 1) Bericht über EUt+Event in Cluj-Napoca Rumänien (<https://www.utcluj.ro/en/>) 2) Planung hda-Wellcomeday mit Ständemarkt am 04.04. (12:00 bis 13:00 Uhr), Campustour in Darmstadt am 05.04. (13:00 bis 16:00 Uhr), Campustour in Dieburg am 06.04. (11:00 bis 12:00 Uhr), Bitte um Support 3) Probleme russischer Student*innen mit Bankkonten bei Hochschulleitung anmerken, noch zu wenig Fälle 4) nächstes Treffen des Arbeitskreis Interantional Students am 22.06. (10:00 bis 12:00 Uhr) Thema „Housing“ 5) AStA-Partizipation bei pakistanischem Fest am 10.03. im Glaskasten

Referat ökologische Nachhaltigkeit: Kleidertauschparty am 29.04., Bitte um Support

Referat Vielfalt und Gleichberechtigung: Onboarding Dokument ist im AStA Wiki auf Englisch und Deutsch verfügbar, Bitte um evtl. Fehlerkorrektur und Ergänzungen

Andere Berichte und Projekte (1): Diskussion und Streitgespräch über die Kommunikation der Organisation der am 10.03. im Glaskasten stattgefundenen Infoveranstaltung „Die AfD und die soziale Frage – Worauf müssen wir uns einstellen, wenn Krieg und Krise weiter andauern?“, Referat Antifaschismus äußert Kritik und Unmut daran, dass der AStA von der linken Liste formal gebeten wurde das Event mit zu organisieren, jedoch auf allen veröffentlichten Werbeplakaten das AStA-Logo gefehlt hat, das Gremium stimmt mehrheitlich zu, dass hier die Kommunikation sehr suboptimal abgelaufen ist und in Zukunft das besser laufen soll, Vorfall wurde bereits mit Stupa-Präsidium besprochen

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14.03.2023

Andere Berichte und Projekte (2):

Studierendenwerk, neues Mensa Müllvermeidungsprojekt, Start kommendes Semester, *Screenshots Webseiten sind dem Protokoll angehängt*

Altes Projekt: <https://studierendenwerkdarmstadt.de/nachhaltigkeit/abfallvermeidung-2/>

Neues Projekt: <https://studierendenwerkdarmstadt.de/hochschulgastronomie/>

Sonstiges

- Anfrage von AG Design: Bitte um Ideen für Stickersprüche
- Dankeschön an das „AStA-Pflanzenpflegeteam“ für Umtopfen und Büro aufräumen
- AStA benötigt Zugang zu Reinigungsequipment in C10 (Besen, Eimer, Nasswischzeug etc.)
- Nächste AStA-Sitzung soll wieder im AStA-Raum C10.ZG.02 stattfinden
- Vorschlag vom Referat Dieburg: Reichweite wichtiger Socialmediaposts mit Geld erhöhen
- Einer der beiden Referenten des Referats International besteht auf Protokollanmerkung seiner via Email geäußerten Kritik an dem geplanten Zeigen der Bundespräsidentenrede vom 08.05.1985 von Richard Weizäcker am 08.05., das Referat Antifaschismus verweist auf die gegebene Emailantwort und darüber hinaus darauf, dass Richard Weizäcker in der NS-Zeit wie fast alle Deutschen ein schweigender Mitläufer war, die Wichtigkeit und Richtigkeit der genannten Rede ist im historischen Kontext der Bundesrepublik 40 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges zu sehen, das gesprochene Wort und das Amt des Staatsoberhauptes steht hier im Vordergrund nicht die Person {Verweis auf die Fußnoten 1) + 2)}

¹⁾ Kommentar Bundespräsidentenrede (08.05.1985): <https://www.youtube.com/watch?v=k3s4KFAGVmY>

²⁾ Wikipedia-Artikel Richard Weizäcker: https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_von_Weizsäcker

Kommende Termine

- 🕒 Ab 15.03. Beantragung 200€ Heizkostenrückerstattung möglich
- 🕒 Nächste AStA-Sitzungen: 28.03., 11.04. (auf Englisch)
- 🕒 19.03. OB-Wahl Darmstadt
- 🕒 19.03. 11 Uhr, Einladung zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestags der Deportation Darmstädter Sinti und Roma und des 81. Jahrestags der ersten Deportation von Jüdinnen und Juden aus Darmstadt (Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hessischer Landesverband Deutscher Sinti und Roma, Jüdische Gemeinde Darmstadt und Initiative Denkzeichen Güterbahnhof), <https://www.asta-hochschule-darmstadt.de/termine/einladung-zur-gedenkveranstaltung>
- 🕒 17.04. 17.30 Uhr - Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung in Not geratener Studierende an der hda e.V. (der AStA der hda ist Fördermitglied)
- 🕒 15.03. 10:00 Uhr, Treffen mit TU-AStA und jetzt! .e.V., Informationsevent Thema Darmstädter Burschenschaften

hochschulgastronomie

Startseite > hochschulgastronomie

Speisekarten

App in die Mensa

Mensen & Bistros

Wintergarten Lichtwiesn

mensaVital

Bäckerei

Eventmanagement

Werbung in den Mensen

Feedback

Mehrweg – mach mit!

Chipkarten

Preise für Nicht-Studierende

Hochschulgastronomie

Morgen (11.04.) eröffnen die LichtBAR im HMZ an der Lichtwiese und die Mensa in Dieburg wieder ihre Tore.

Die LichtBAR öffnet von Mo - Fr (7.30 Uhr - 14.30 Uhr)

Die Mensa Dieburg ist von Mo - Fr. von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr für euch da. Freut euch dort auf ein erweitertes Angebot: auf frisch zubereitete Paninis, unsere Studi Stulle, belegte Bagels und hausgemachte Backwaren. Wir freuen uns auf euch!

WIEDER DA - Zu gut für die Tonne Teller, zum Preis von 1,80 €

unser Nachfolgemodell läuft seit Montag, 13. März 2023

Aktionszeitraum: 14.15 Uhr - 14.30 Uhr

Ablauf:

- Verbleibende Speisen und Beilagen werden an der Ausgabe zu einem "Zu gut für die Tonne-Teller" zusammengestellt.
- Ausgabe einer Berechtigungskarte
- Zahlung von 1,80€ an der Kasse und Abgabe der Berechtigungskarte



Einblicke in unsere Hochschulgastronomie

Studi-Stulle

aus bestem Brot, hausgemacht in unserer eigenen Bäckerei

Erhältlich im Bistro Stadtmitte, Bistro Lichtwiese, im "BIOS" und im "Schöffers". Zum Beispiel vegan - mit Hummus, Gurke, Tomate, Salat



"Das 'Schöffers' ... ein ganz neues Konzept für Studierende ..."

Ein interessantes Video über unser Campusrestaurant - nahe der Innenstadt in der Schöfferstraße (zentral auf dem h_da-Campus)!

FairBox

Mehrweg statt mehr Müll!



Ab sofort in den Mensen und Bistros erhältlich:

FairBox

Pfand: 5,00 € für Box und Deckel

Damit ihr unsere heiße und kalten Gerichte optimal und vor allem umweltfreundlich transportieren könnt, bieten wir FairBox-Mehrwegschalen an.

Diese bestehen aus 100 % recycelbarem Polypropylen, sind zu 100 % in Deutschland produziert und stapelbar.

Es handelt sich um ein 2-Kammer-System mit Domdeckel, - spülmaschinenfest, gefrier- und mikrowelleneeignet. Die Boxen überzeugen durch ihre hohe Qualität, sind bruch- und schnittfest, geschmacks- und geruchneutral sowie lebensmittelecht.

Weitere Mehrweg-Informationen aus der Hochschulgastronomie

Kontakt

Hochschulgastronomie

Alarich-Weiss-Str. 3
64287 Darmstadt

Tel.: 06151 16-29553
Fax: 06151 16-29554

E-Mail

Eventmanagement

Tel.: 06151 16-29563
Fax.: 06151 16-29554

E-Mail

Allgemeine Informationen

Mensa-Führungen



Zum Semesterstart und gerne auch auf Nachfrage für eine Gruppe von 5 Personen bieten wir wieder Mensa-Führungen an

Eventmanagement & Catering

Wir haben für Sie den geeigneten [Catering-Service!](#)

Werbung in den Mensen

Externe Werbung und Information ist an bestimmten Standorten unter [festgelegten Bedingungen](#) erlaubt.

Fundsachen

Sie haben etwas in einer unserer Einrichtung verloren? [Fundliste](#)

Abfallvermeidung

Startseite > Nachhaltigkeit > Abfallvermeidung

Aktuelles

Nachhaltigkeits-Management

Veranstaltungen

Nachhaltige Hochschulgastronomie

Nachhaltiges Gebäudemanagement

Abfallvermeidung

FairCup

Woche der Abfallvermeidung

Auszeichnungen und Zertifizierungen

Vernetzung und Kooperation

Abfallvermeidung

Abfallvermeidung

Laut der Deutschen Umwelthilfe beläuft sich allein in Deutschland der Haushaltsabfall auf 37,5 Millionen Tonnen pro Jahr – das sind ca. 8,7 kg Müll pro Kopf in der Woche.

Was macht die Mensa?

- Speisen werden chargenweise zubereitet
- Einführung „Zu-Gut-Für-Die-Tonne-Teller“ im November 2020
- Einsatz von KI-Software zur weiteren Optimierung der Mengenplanung
- Essensreste werden gesammelt und als Biogas und Biodiesel weitergenutzt

Um Abfall zu vermeiden ergreift das Studierendenwerk verschiedene Maßnahmen.

In der Mensa beispielsweise achten wir besonders darauf, so wenig Lebensmittelabfälle wie möglich zu verursachen. Denn diese stellen eine enorme Ressourcenverschwendung dar und wirken sich nachteilig auf das Klima aus.

Aus diesem Grund bereiten wir die angebotenen Speisen chargenweise zu, sodass nur kleinere und frisch zubereitete Mengen in einem bedarfsorientierten Umfang für unsere Gäste bereitstehen. Seit Herbst 2020 nutzen wir zudem Software mit künstlicher Intelligenz, die Wetterdaten und voraussichtliche Kundenzahlen auf Basis der Semesterzeiten für die weitere Optimierung der bedarfsgerechten Mengenkalkulation nutzt.

Folglich sind manche Gerichte zu bestimmten Uhrzeiten nicht mehr verfügbar. Denn großzügige Vorratshaltung und möglichst geringe Lebensmittelabfälle gehen nicht zusammen!

Das Essen, was trotz einer stetig optimierten Planung und einem regelmäßigen Monitoring der vermeidbaren Speisereste übrigbleibt, verkaufen wir (wenn möglich) am nächsten Tag wieder.

Eine Maßnahme zur Verringerung der Lebensmittelabfälle ist der „Zu-Gut-für-die-Tonne-Teller“: kurz vor Mensa-Schluss, von 14.15 – 14.30 Uhr, erhaltet ihr die dann noch vorhandenen Gerichte, Beilagen und Desserts 50 % günstiger. Es wird dann nichts mehr nachproduziert. Dieses Angebot haben wir 2021 auf alle Mensen ausgeweitet.

In unseren Bistros werden belegte Brötchen am Nachmittag auf Bedarf nachproduziert, um Abfälle zu vermeiden. Also bitte einfach nachfragen, wenn das Lieblingsbrötchen gerade nicht im Angebot ist.

Für die nicht vermeidbaren Speisereste und nichtessbaren Abfälle aus der Speissherstellung haben wir Möglichkeiten gefunden, um diese noch sinnvoll weiter zu verwerten. Spezielle Entsorgungsfirmen produzieren aus den anfallenden Speiseresten Biogas und aus Alt fett Biodiesel. Biogas dient wiederum zur Strom- und Wärmeerzeugung, während Biodiesel den Druck auf extra für die Treibstoffproduktion vorgehaltene Ackerflächen reduziert.

Schon gewusst? Allein in Deutschland wirft jede Einzelperson pro Jahr ca. 75 kg Essen in den Müll, wovon der Großteil noch absolut genießbar wäre. Zählen wir noch Handel und Industrie dazu, landen jährlich 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfalleimer.

Wir reduzieren unnötige Verpackungsabfälle

Unsere Gäste haben die Wahl: Pfeffer & Salz in den herkömmlichen Papiertüten oder frisch und unverpackt aus Pfeffer- und Salzmühlern an allen Salattheben.

Um Plastikabfälle zu vermeiden, haben wir Einwegflaschen, z. B. die Limonaden, gegen Mehrwegflaschen ausgetauscht.

Darüber hinaus richten wir seit August 2019 generell die belegten Brötchen und das Dauergebäck auf Tablett an und ersetzen damit die bisherigen Pappteller in den Vitrinen. Unsere Gäste können nun selbst entscheiden, ob sie einen Teller für den direkten Verzehr möchten, eine Bäckertüte mit oder ohne Pappteller vorziehen oder direkt aus der Hand essen wollen. Daraus ergeben sich besonders in den Bistros deutliche Einsparpotentiale bezüglich des Verpackungsmülls. In 2019 sparten wir dadurch **274.100 Einweg-Pappschalen mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen und 4650€ Beschaffungs- und Entsorgungskosten** ein.

Auch bei der Milch für unsere Kaffeemaschinen sind wir umgestiegen: mit Hilfe unseres Lieferanten „Sonnenhof“ ersetzen wir den 1 Liter Tetrapak durch die 2 Liter Mehrwegflasche aus Makrolon. Damit erreichten wir **in 2019 eine Einsparung der Verpackungsmenge von 7682 Tetrapaks**.

Um das Thema Abfall auch stärker in den Fokus unserer Gäste zu rücken, nehmen wir regelmäßig mit verschiedenen Aktionen an der **Europäischen Woche der Abfallvermeidung** teil. Unsere vergangenen Aktionen könnt ihr **an dieser Stelle** nachlesen.

Möchtet ihr selbst auch weniger Abfall verursachen und damit die Umwelt entlasten? Die Deutsche Umwelthilfe hat dafür ein paar praktische **Tipps** bereitgestellt.



Kontakt

Nachhaltigkeitsmanager

Georg Richarz



Tel.: 06151 16-29438

E-Mail

Eventmanagement & Catering

Wir haben für Sie den geeigneten [Catering-Service!](#)

Werbung in den Mensen

Externe Werbung und Information ist an bestimmten Standorten unter [festgelegten Bedingungen](#) erlaubt.

Fundsachen

Sie haben etwas in einer unserer Einrichtung verloren? [Fundliste](#)